

Doch im Master auf BK studieren? Oder bei Gym/Ges bleiben?

Beitrag von „Conleys“ vom 29. Januar 2015 09:33

Ich bin hin und her gerissen. Vielleicht kann mir ja der ein oder andere einen Rat geben. Auch aufgrund des Themas zu den Zukunftsprognosen das hier eröffnet wurde, habe ich das mal für mich nachgespielt.

Ich studiere im 2. Fach Bachelor Englisch und Sowi. Ziel war/ist eigentlich das Lehramt Gym/Ges. Ich bin jetzt im 3. Semester, werde im nächsten WS in den Master wechseln.

Nun scheinen die Prognosen mit dieser Fächerkombi ja immer schlechter zu werden. Der Einstellungsbedarf ist ja eher mäßig. Ich würde voraussichtlich im Frühjahr oder im November 2017 ins Ref gehen, hier in NRW.

Da das Lehramtsstudium mein Zweitstudium ist und ich bereits einen Bachelor in Sozialwissenschaften habe und auch einen MBA könnte ich aber wenn ich im folgenden WS in den MEd wechsele tatsächlich auch direkt in das MEd Studium für das BK gehen, ohne das mir zweitliche Verluste oder eine komplette Neuausrichtung drohen, dann mit der Fächerkombination Wirtschaftslehre/Politik und Englisch.

Würdet ihr mir dazu raten? Ursprünglich hatte ich mich für Gym/Ges entschieden weil ich den Gedanken gut fand, auf der einen Seite auch jüngere Schüler zu unterrichten und gleichzeitig auch in der Oberstufe mit "Fast-Erwachsenen" zu arbeiten. Das wäre ja auf einem Berufskolleg anders.

Ich habe LEO in den letzten drei Jahren intensiv verfolgt, weil ich auch immer auf einen Seiteneinstieg gehofft hatte, mein Gefühl sagt mir, das tatsächlich mehr Stellen am Berufskolleg ausgeschrieben sind als am Gymnasium...

Ich denke zwar schon, das ich eine gute Abschlussnote erzielen werde (zumindest bei den Sachen die mir bereits anerkannt wurden kenne ich ja den Schnitt auch schon) aber ich bin unsicher da ich auch nur sehr eingeschränkt mobil bin (Mann, Haus, Kind) und wirklich nur eine bestimmte Region in NRW und ein kleiner Teil von Niedersachsen in Frage kommt...

Beitrag von „Nettmensch“ vom 29. Januar 2015 16:23

Du hast dir - bei aufmerksamer Reflektion deiner Gedanken - deine Frage bereits selbst beantwortet. Allerdings dürftest du mit diesen Fächern bei einer Festlegung auf eine bestimmte (kleine?) Region in Westdeutschland auch dann u.U. Probleme bekommen - insbesondere falls deine bestimmte Region eine Umschreibung für "Stadt Münster" sein sollte.

Beitrag von „Conleys“ vom 29. Januar 2015 17:44



so ganz unrichtig liegst Du nicht. Obwohl ich das so eng auch nun wieder nicht eingrenzen würde. Ein wenig Mobilität besteht schon... Rechts und links der westfälischen Provinzmetropole gibt es ja noch viel plattes Land auf das man fahren könnte... Ich kann halt nur nicht auf einmal ins Sauerland ziehen oder so...

Ich glaube ich muss mich ernsthaft von Gym/Ges verabschieden. Werde wohl zeitnah die Studienberatung aufsuchen und noch mal genauer in die Prognose einsteigen...